

IWK



universität
wien



„Hieroglyphe der Epoche?“

Zum Werk der österreichisch-jüdischen Autorin
Anna Maria Jokl (1911-2001)

Konferenz
20. - 22. Oktober 2011

Universität Wien
Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, 1010 Wien

Wiener Urania
Uraniastraße 1, 1010 Wien

für Österreichische Gesellschaft
für Kinder- und Jugendliteratur
forschung

Donnerstag, 20. Oktober 2011

Ort: Kleiner Lesesaal der Universitätsbibliothek Wien

- 18.30 Uhr **Einleitende Worte**
Annegret Pelz
(Vorständin des Instituts für Germanistik, Universität Wien)
Keynote
Itta Shedletzky (Jerusalem)
„Was ist das, dieses Jüdische?“
A. M. Jokls Erkundungen einer unerklärlichen Frage

Freitag, 21. Oktober 2011

Ort: VHS Wiener Urania

- 8.45 Uhr Susanne Blumesberger (Wien)
Begrüßung
- 9.00 - 9.45 Uhr Ernst Seibert (Wien)
**A.M. Jokls Kinderbuchschaffen
im Umfeld einer synchronen Autortypologie**
- 9.45 - 10.30 Uhr Jennifer Tharr (Berlin)
„Die Zeit des Sprechens“ – Zur Bedeutung
mündlicher Erzählpraxis im Werk A. M. Jokls
- 10.30 - 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00 - 11.45 Uhr Julie Bartosch (Wien)
**Exilmetropolen. A. M. Jokls *Reise nach London.*
Zur Stadterfahrung von Frauen nach 1933**
- 11.45 - 12.30 Uhr Nikola Herweg (Marbach)
**Von Zwei Fälle zum Thema „Bewältigung der Vergangenheit“
zur *Reise nach London* – Eine literarische „Heimatsuche“**
- 12.30 - 13.15 Uhr Giovanna Neiger (Mailand)
**A. M. Jokl: note autobiografiche/
A. M. Jokl: Autobiographische Aufzeichnungen**
- 13.15 - 14.30 Uhr Mittagspause
- 14.30 - 15.15 Uhr Birgit Erdle (London/Berlin)
**Die europäische Sanduhr. Erzählräume
und Erkenntnischock in A. M. Jokls *Essenzen***
- 15.15 - 16.00 Uhr Gerald Sommerer (Düsseldorf)
***Essenzen* – A. M. Jokls Gedächtnisorte**

Samstag, 22. Oktober 2011

Ort: VHS Wiener Urania

- 9.00 - 9.45 Uhr Jana Mikota (Siegen)
Die Verfilmung des Romans *Die Perlmutterfarbe*
- 9.45 - 10.30 Uhr Bettina Kümmerling-Meibauer (Tübingen)
„Gericht wollen wir halten“: Recht und Gerechtigkeit
in A. M. Jokls Roman *Die Perlmutterfarbe*
- 10.30 - 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00 - 11.45 Uhr Anita Schütz (Wien)
„Was für ein Programm heute gemacht wird aus Women's
Lib!“ Geschlechterrollen und -beziehungen im Werk
A. M. Jokls
- 11.45 - 12.30 Uhr Clemens Özelt (Zürich)
**Aufklärung, nicht nur für Kinder.
„Wirkliche Wunder“ im Werk A. M. Jokls**
- 12.30 - 13.15 Uhr Susanne Blumesberger (Wien)
***Das süße Abenteuer* – als Beispiel
für in Auftrag gegebene Kinderliteratur**
- 13.15 - 15.00 Uhr Mittagspause
- 15.00 - 15.45 Uhr Ines Wagner (Graz)
**A. M. Jokl als Filmwissenschaftlerin.
Jokls Schriften zum Film mit Seitenblicken
auf Friedrich Feld und Béla Balázs**
- 15.45 - 16.30 Uhr Hadassah Stichnothe (Tübingen)
**Deutsch-jüdische Kinderliteratur
in den 20er und 30er Jahren**
- 16.30 - 17.00 Uhr Kaffeepause
- 17.00 - 17.30 Uhr **Schlussdiskussion**
- ab 19.00 Uhr **Vorführung des Films *Die Perlmutterfarbe***

In diesem Jahr wäre Anna Maria Jokl, die 1911 in Wien geboren wurde und 2001 in Jerusalem verstarb, 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass findet an ihrem Geburtsort die erste internationale Konferenz statt, die sich mit dem Werk der österreichisch-jüdischen Schriftstellerin auseinandersetzt.

Die Bedeutung Jokls für die Literatur der Weimarer Republik, der jüdischen Exilliteratur und der deutschen Nachkriegsliteratur ist unbestritten. Nur wenige AutorInnen ihrer Zeit verfügten über ein derart breites Repertoire an Gattungen und Genres – sie verfasste u.a. Kinderromane, Texte für Bilderbücher, Erzählungen, autobiographische Texte, Essays, Theaterstücke, Hörspiele und Drehbücher für Radio und Film.

In Kooperation mit



Mit finanzieller Unterstützung von



UNIVERSITÄT WIEN
Dr.-Karl-Lueger-Ring 1
1010 Wien
T +43-1-4277-0
www.univie.ac.at

IWK
Institut für Wissenschaft und Kunst
Berggasse 17
1090 Wien
T +43-1-3174 342
www.univie.ac.at/iwk